GIENGENER INFOBLATT

Informationen aus Giengen

18/25 Donnerstag, 26. Juni 2025

Herausgeber & Verantwortlich: **Medienverlag Giengen • Herbrechtinger Str. 3 • 89537 Giengen • Tel. 07322-931460**
e-mail: info@medienverlag-giengen.de • www.medienverlag-giengen.de

Auflage: Berichte unter der Rubrik „Verschiedenes“, „Kirchen“, „Vereine“ stellen jeweils die Meinung der Organisation dar

Redaktionsschluss: 6.100, Stadt Giengen, erscheint wöchentlich
Veröffentlichungen aller Art, bzw. Anzeigen, montags bis 15.00 Uhr beim Medienverlag Giengen

Rathausserenade 2025:

Ein Abend voller Frauenpower und musikalischer Magie

Am Sonntag, 13. Juli, lädt die Stadtkapelle Giengen zur traditionellen Rathausserenade, erstmals an einem Sonntag, auf den Rathausplatz in Giengen ein. Beginn ist um 18 Uhr – bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Bürgerhaus Schranne statt. Unter dem diesjährigen Motto „Frauenpower – klangvoll, kraftvoll, weiblich“ erwartet das Publikum ein facettenreicher Konzertabend mit Werken, die weibliche Stärke und Ausdruckskraft in den Mittelpunkt stellen. Die Stadtkapelle verbindet musikalische Porträts historischer Persönlichkeiten – etwa in Thierry Deleruyelles Komposition Cleopatra – The Last Queen of Egypt – mit moderner Filmmusik, gefühlvollen Balladen und abwechslungsreichen Klangbildern. Auch einige Gesangsbeiträge, wie Gabriellas Sang verleihen dem Programm eine besondere emotionale Tiefe. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Musikerlebnis freuen, das zum Träumen, Staunen und Mitsummen einlädt.
Der Eintritt ist frei und ermöglicht Musikbegeisterten einen besonderen Sommerabend unter freiem Himmel zu genießen. Die Stadtkapelle Giengen freut sich auf zahlreiche Gäste und einen unvergesslichen Abend im Zeichen der Musik.

Foto: sp4764, AdobeStock.com

Benefizkonzert

Kulturelle Veranstaltung auf der Kaltenburg, 3. OpenAir Konzert mit der BSH-Bigband

Am Sonntag, 6. 7., 17:.0 Uhr. Bei gutem Wetter auf der Kaltenburg, bei Schlechtwetter in der Hürbetal Halle (Veranstaltungsort wird auf der Homepage der IG Kaltenburg bekannt gegeben www.ig-kaltenburg.de). Es ist als „Benefizkonzert“ ausgelegt und kostet keinen Eintritt. Dafür sammeln wir wieder Spenden für die Sanierung der Burganlage. Neben dem musikalischen Erlebnis der besonderen Art, kommt auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz. Unser Veranstaltungsteam sorgt für Essen und Getränke.
Die Interessengemeinschaft IG Kaltenburg freut sich auf Ihr Kommen.

Ausgaben online lesen! Immer auf dem aktuellen Stand, bereits ab Dienstag!

Terminvergabe für Sammlungen von Altpapier im Jahr 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Terminvergabe für die öffentlichen Sammlungen im Stadtgebiet Giengen mit Teilorten für das Jahr 2026 findet am Donnerstag, 3. Juli um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Giengen, 3. Stock statt. Wir laden Sie als Vertreter der Vereine und Organisationen herzlich ein.
Bitte beachten Sie, dass aus Gründen der Gleichbehandlung nur Vereine und Organisationen an den Altpapiersammlungen im Jahr 2026 teilnehmen können, welche auch an der Terminvergabe an diesem Termin vertreten sind.
Nach dieser Versammlung ist keine Vergabe von Terminen mehr möglich!

Mutwilliger Vandalismus im Skulpturenpark

„Aus Sorge um die Kultur in Giengen schufen 15 Bürgerinnen 2004 gemeinsam mit dem Künstler Helmut Braig nahe der Stadtmauer in 1.500 Stunden Arbeit neun Skulpturen und Botschaften. Danke.“ So unsere Weihnachtskarte im vergangenen Jahr ...
EINE DER SKULPTUREN WURDE GESTERN ABEND MUTWILLIG BESCHÄDIGT – ein Zeichen kompletter Respektlosigkeit!
Wer die Tat beobachtet hat und etwas dazu berichten kann, meldet sich bitte beim Polizeirevier Giengen, Telefon 07322 96530 oder bei der Stadt Giengen, Vorzimmer des Oberbürgermeisters, Telefon 07322 952-2120.
So etwas lassen wir nicht durchgehen!
Ihr OB Dieter Henle

Dienststellen geschlossen

Die Dienst- und Außenstellen der Stadtverwaltung Giengen einschließlich der Eigenbetriebe Gebäudemanagement und Stadtentwässerung bleiben am Freitag, 27. 6., aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege und Versorgung.
Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am Donnerstag, 3. 7. von 9.00 - 11.30 Uhr im CDU Fraktionszimmer, 3. Stock des Rathauses Giengen statt.
Eine vorab Terminvereinbarung ist notwendig. Voranmeldung unter der Telefonnummer: 07321 / 321-2424 oder 07321 / 321-2473.

Stadt Giengen fördert Umweltstation „mooseum“

Vor Kurzem gab es im Giengener Rathaus Besuch vom Förderverein „mooseum – Forum Schwäbisches Donautal e. V.“. Der erste Vorsitzende, Reinhold Wilhelm und Sylvia Bredl, Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, präsentierten die Konzeption der Bächinger Umweltstation. Sie versteht sich als Bildungseinrichtung, die zum gemeinsamen Erleben von Natur und Kultur und damit zum Schutz des Lebensraums im Schwäbischen Donautal beiträgt. Auf dem Programm stehen Projekte, Workshops für Kinder und Erwachsene, Familienaktionstage, Vorträge und abwechslungsreiche Bildungsangebote in Kindergärten, Schulen und bei Ferienfreizeiten.

Voller Elan auf gemeinsamen Pfaden (v. l.): Sylvia Bredl, OB Dieter Henle und Reinhold Wilhelm

Im mooseum engagieren sich sechs Halbtagskräfte, zwei Umweltpädagog*innen und zahlreiche Honorarkräfte, darunter Fachleute für Wald und Kräuter. „Wir verbinden qualitativ hochwertige Angebote spielerisch mit Wissenstransfer und häufig Aha-Effekten“, so Sylvia Bredl. Reinhold Wilhelm ergänzte, es gehe nicht um stupide Verhaltensvorgaben: „Stattdessen zeigen wir Handlungsspielräume auf – für die Natur und mit ihr!“
In Giengen ist das mooseum vor allem aus dem Schüler-Ferienprogramm der Stadt bekannt. Dort geht’s regelmäßig zum Geocaching in die Natur, im Angebot sind zudem Klimatage und Rallyes zum Thema faire Schokolade. Im Kindergarten St. Martin gab es 2023 einen Ausflug für Vorschulkinder, in die Bühlschule kommt in diesem Jahr das mooseum-Klimamobil. Die Stadt schätzt das vielfältige Angebot sehr und hat nun eine Mitgliedschaft im Förderverein beschlossen. „Der Beitrag von 400 Euro pro Jahr verbindet sich mit Bildungstagen für Schulklassen, angepasst an den individuellen Lehrplan“, erläuterte OB Dieter Henle. „Als zukunftsorientierter Bildungsträger sehen wir diese Entwicklung durchweg positiv.“

14. Auflage des Giengener Kaleidoskops vorgestellt

Freuten sich gemeinsam übers 14. Giengener Kaleidoskop (v. l.): vorne Horst Spannagel, Wolfgang Thalesch und Gaby Streicher, hinten Stadtarchivar Alexander Gebhardt, OB Dieter Henle, Ulrich Stark und Dr. Alexander Usler.

Pünktlich zum Kinderfest erscheint das neue Kaleidoskop – die nun 14. Ausgabe – in einer erhöhten Auflage von 200 Exemplaren und sehr spannend: Historische und aktuelle Themen sind zu finden, dazu Personalia, Sport, Jahrgangsberichte und Berichte aus den Vereinen.
Bei der Präsentation am 3. Juni durchs Redaktionsteam wurde Ruth Faude, die im August 2024 verstorbene Mitbegründerin des Kaleidoskops, sehr vermisst: „Der Platz von Ruth Faude bleibt leer“, so OB Dieter Henle. „13 Ausgaben lang hat sie das Giengener Kaleidoskop als treue Sponsorin begleitet und sein Erscheinen – stets zum Kinderfest – ermöglicht. Ihre Unterstützung bedeutete den Menschen, die es ehrenamtlich und mit großem Einsatz schreiben, persönliche Wertschätzung. Ihr lebendiges Mitwirken, das Leuchten in ihren Augen werden wir nicht vergessen!“
Den Titel der neuen Ausgabe, die Silhouetten der Kirchtürme in Giengen, setzte er in Bezug zu Über- und Weitblick, Erkenntnis und geistiger Klarheit, „passend zum Kaleidoskop!“ Für Gaby Streicher, die in die 14. Ausgabe einführte, sind sie ein Symbol für das Streben der Stadt: „Giengen kann und will hoch hinaus!“ Dabei befinde man sich in einer schwierigen Zeit: Die Halbwertszeit so mancher Wahrheit sei stark geschrumpft, manche reagierten darauf mit extremem Festhalten an angeblich Bewährtem oder mit einer Rückkehr zu überwunden Geglaubtem. „Wir stecken im Dilemma zwischen einer notwendigen Langfriststrategie und schnellem Reagieren.“
Herausfordernde Zeiten habe es jedoch schon immer gegeben, wie das Kaleidoskop beweise. Unter anderem berichtet es vom Besuch König Rudolfs I. in Giengen vor 750 Jahren, in dem die damalige Rolle der Reichsstädte zum Ausdruck kommt. Über den Ratsherrn Peter Keckh im 17. Jahrhundert – Brauer, Gastwirt, Bäcker, Weber und Torschließer – „könnte man fast eine TV-Trash-Serie gestalten: Schlägereien, Schulden, Betrügereien sind dokumentiert, aber auch das Wachsen mit den Aufgaben und Ehrenämtern.“ Und der Bericht zum denkmalgeschützten Gerbereigebäude in der Lederstraße 23 zeige: „Schon damals hat man Häuser abgerissen, um neue zu bauen!“
Beklemmend sei der Beitrag „Luftschutz in Giengen 1933-1945“ – auch bezüglich der Absurdität der Maßnahmen. Der Briefwechsel „Mein lieber Bruder ...“ schließlich belegt die Notwendigkeit von Archiven und, wie wichtig es ist, scheinbar verstaubte Fundstücke vom Dachboden zur Prüfung ans Stadtarchiv zu geben: „Das ist ‚Best of History‘ – Geschichte von unten in den Rahmen der NS-Zeit eingebettet, genug Material für einen Vierteiler. Es zeigt auch, wie früh absolute Kontrolle erreicht werden kann. Das sollte für uns ein Mahnmal sein nach dem Motto ‚Wehret den Anfängen‘!“
Den Schluss des ersten Kapitels bildet ein Bericht über Ulrich Starks Bücher zur Stadtgeschichte, die „einen tollen Einblick in das Leben einer kleinstädtischen Reichsstadt“ böten, so Streicher. „Dr. Alexander Uslers Würdigung des hohen historiografischen Verdienstes von Ulrich Stark, mit immensem Aufwand einen Quellenband in hervorragender Qualität erarbeitet und vorgelegt zu haben – dem ist nichts hinzuzufügen!“
Im aktuellen Teil geht es um die Bühlschule und die alte Reha-Klinik, um Feuerwehren und Wahlergebnisse und – in stark erhöhtem Umfang – ums Wirtschaftsleben. Es geht um den neuen und den alten Gemeinderat (der weiblicher war als der jetzige), um Rudolf Boemer, Jürgen Fischer und Frieder Hartmann. Auf Seite 61 beginnt der Bericht von Dr. Michael Benz über die Giengener Stolpersteine, „eine immerwährende Mahnung! Das freie Feld dort ist Hinweis darauf, dass dieser, wie es Herr Gauland bezeichnet hat, ‚Vogelschiss der Geschichte‘ leider noch immer nicht abschließend bearbeitet ist.“
Hinweis an die Vereine: Machen Sie mit und liefern Sie Inhalte! Und: Der Preis fürs Kaleidoskop steigt erstmals auf 10 Euro: eine nötige Anpassung, trotz ehrenamtlicher Arbeit. Der Oberbürgermeister dankte dem Redaktionsteam – im Kern bestehend aus Ulrich Stark, Gaby Streicher und Dr. Alexander Usler, Alexander Gebhardt, Horst Spannagel und Wolfgang Thalesch – sehr herzlich. „Es ist nicht selbstverständlich, dass Sie immer wieder

sammeln und formulieren, um Jahr für Jahr aufs Neue ein Bild der Stadt zu liefern: ein Bild, das nach innen weist und Heutiges verständlich macht, dessen Wurzeln lange zuvor entstanden sind.“ Die 14. Ausgabe des Giengener Kaleidoskops gibt‘s in der Tourist-Information, Marktstraße, für zehn Euro ... Kaufen und lesen!

Start der „Biergartenzeit“ am HöhlenHaus mit dem Duo „Bea & Manne“

Der Höhlen- und Heimatverein Giengen-Hürben wird am Freitag, 27. 6. wieder mit der alljährlichen „Biergartenzeit“ starten und öffnet das HöhlenHaus Hürben jeden Freitagabend bei gutem Wetter. Bei verlängerter Öffnungszeit bis 20:30 Uhr sind Gäste zur Einkehr herzlich willkommen. Es werden Getränke sowie eine kleine Auswahl an Vesper angeboten.Den Auftakt der „Biergartenzeit“ werden am 21. 6. ab 18.00 Uhr das „Duo Bea & Manne“ musikalisch be-gleiten. Wie schon in den Vorjahren werden die Gäste von den beiden Musikern mit Schlagern für Jung und Alt unter-halten. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter behält sich der Verein vor, die Ver-anstaltung kurzfristig abzusagen. Das Team des HöhlenHauses freut sich auf Sie.

Zur „Biergartenzeit am HöhlenHaus“ (Quelle: Höhlen- und Heimatverein Giengen-Hürben)

Hinweis: Die „Biergartenzeit“ am HöhlenHaus kann bei gutem Wetter freitagabends bis 20.30 Uhr bis zum Ende der Sommerferien besucht werden.

Jubiläumstag „1 Jahr Café Cut“

An Ostern feierte das Café Cut sein einjähriges Bestehen. Bekannt für leckere vegane Kuchen und herzlichen Service, haben sich Bianca Oettlin und Holger von den Driesch in und weit um Giengen einen guten Namen gemacht. „Das Café Cut ist das einzige vegane Café im Umkreis von 100 km“, so von den Driesch. „Das nächste ist in Stuttgart.“ Kein Wunder, dass vegan lebende Menschen gerne hierher kommen – und nicht nur sie: „Auch viele andere, die Kuchen lieben, zählen zu unseren Stammgästen“, ergänzte Bianca Oettlin. Simone Henle konnte das nur bestätigen: „Es schmeckt halt bei euch! Und es ist unglaublich gemütlich!“
Zum Jubiläum gab’s eine Tombola mit tollen Preisen – von besonderem Kaffee über Spiele bis hin zu Gutscheinen. Viele kauften Lose oder spendeten einfach so. Am Ende kamen 163 Euro zusammen, die an die Aktion Sternenkässle gehen. „Wir wollen etwas zurückgeben. Die Stadt hat uns von Anfang an unterstützt und die Aktion Sternenkässle fördert soziale Projekte in Giengen“, so Bianca Oettlin.
Weiteres Highlight im Café Cut ist das Kulturprogramm: Die Veranstaltungsreihe „K³ – Kunst, Kultur und Kreativität im Café Cut“ wird von der Kulturstiftung unterstützt. Darüber hinaus gibt’s auf Voranmeldung Krimi-Dinners mit 3-Gang-Menü, Kaffee- und Backkurse. „Schön, dass viele immer wieder reinschauen und mitfeiern“, freute sich OB Dieter Henle, der von Anfang an vom Konzept begeistert war. „Klare Sache: Überzeugende Angebote sind in Giengen bestens platziert!“

Mit der Spende fürs Sternenkässle (v. l.): Bianca Oettlin, Simone Henle und Holger von den Driesch

Klares Bekenntnis zur kommunalen Verantwortung

MdL Clara Resch zum Jahresgespräch im Giengener Rathaus

Waren sich in vielen Punkten einig: MdL Clara Resch und OB Dieter Henle

Vor Kurzem besuchte Clara Resch, Landtagsabgeordnete der GRÜNEN aus Heidenheim, OB Dieter Henle zum Jahresgespräch. Ihr Resümee war: Giengen fühlt sich zuständig und packt an – ob bei der Innenentwicklung, der medizinischen Versorgung, Integration oder frühkindlichen Bildung. Resch hob hervor, dass Giengen zudem ein gutes Beispiel sei, wie Einzelhandelsförderung praktisch gelingen könne – etwa mit dem erfolgreichen 3. Giengener Open-Air mit Stefanie Heinzmann.
Zu den zentralen Themen zählte das Barfüßer-Projekt in der Giengener Fußgängerzone, für das Henle einen zuverlässigen Investor hatte gewinnen können: Für insgesamt 25 Millionen Euro entsteht dort eine attraktive Brauereigaststätte mit Hotel, Wohnungen und Tiefgarage – die Eröffnung ist für 2026 geplant. Der Oberbürgermeister hob den planmäßig verlaufenden Bau ebenso hervor wie eine Fristverlängerung für das Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ durch das Land: „Hier setze ich auf weitere Verlängerung der städtebaulichen Förderung, um sie besser an die Realität der Projektabläufe anzupassen.“
Intensiv diskutierten beide die medizinische Versorgung im ländlichen Raum. Giengen konnte zum 01.05.2025 eine neue Fachärztin für Allgemeinmedizin im MVZ MED:ON gewinnen. Einer von zwei vorgesehenen Psychotherapeutensitzen ist bereits besetzt; für die Kinderarztversorgung hält der Haushaltsplan 100.000 Euro bereit.
Und im Juni befindet der Gemeinderat über ein städtisches Förderprogramm, das Mietkosten bezuschusst. „Wir müssen alles tun, um die ärztliche Versorgung wohnortnah sicherzustellen“, so Henle. Beim Thema Integration berichtete er von erfolgreicher lokaler Netzwerkarbeit; etwa im Fall eines syrischen Konzertpianisten, der nun an der Musikschule unterrichten wird. Resch lobte diese Initiative und kommentierte, dass Integration gelinge, wo Engagement auf Strukturen treffe: „Wenn man aber an den entscheidenden Stellen spart, gefährdet man dieses Zusammenspiel.“
Die Stadt Giengen wächst auch durch neue Gewerbeansiedlungen. Über 1.000 Arbeitsplätze entstehen allein im GIP A7, parallel dazu steigt der Bedarf an Kita-Plätzen. OB Henle betonte die stetig steigenden Betreuungskapazitäten in Giengen, warnte jedoch vor einem „Kindergartentourismus“ durch ungleiche kommunale Finanzkraft. „Auch der ab 2026 geltende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ist ohne dauerhafte Förderprogramme nicht leistbar“, mahnte Henle. Clara Resch stimmte zu: „Gute Bildung ist kein Luxus, sie ist Voraussetzung für Chancengleichheit. Entscheidend darf nicht sein, aus welchem Elternhaus ein Kind kommt. In den ersten Jahren passiert unglaublich viel – da müssen wir ansetzen.“ Aktuell plant die Stadt auch Fördermöglichkeiten für eine fünf Mio. Euro teure viergruppige Kita, u. a. aus dem Ausgleichstock. Resch setzt auch bei solchen Projekten auf eine Gesamtsicht: „Wir brauchen hier dringend wieder Impulse vom Bund.“
Deutlich voran geht das Schulsanierungsprogramm. Allein in die Bühlschule fließen bis 2029 seitens der Stadt 30 Millionen Euro. Landesmittel aus dem Startchancenprogramm gehen an die Bühlschule und die Lina-Hähnle-Schule. Einig waren sich beide auch bezüglich der Schulsozialarbeit. Angesichts von Mobbing an Schulen

warnte der Oberbürgermeister im Falle von Kürzungen vor den gesellschaftlichen Folgen – und hohen Zusatzkosten! Resch, die sich wissenschaftlich mit Sozialarbeit befasst hat, ergänzte: „Man kann den Wert guter Schulsozialarbeit nicht berechnen – aber man kann belegen, dass sie wirkt.“ Zum Abschluss unterstrich sie: „Der direkte Austausch mit unseren Kommunen ist mir besonders wichtig. Sie zeigen, was vor Ort gebraucht wird – und wo Landespolitik nachsteuern muss.“

LiteraturCafé in der Stadtbibliothek Giengen

Sie lesen gerne … Sie suchen neue Leseanregungen … Und Sie tauschen sich gerne über Gelesenes aus …
Das Literatur-Café ist eine regelmäßige Veranstaltung für alle Literaturbegeisterten. Einmal im Monat, an einem Freitagvormittag, haben Sie Gelegenheit, sich mit Menschen zu treffen, die ihre Leidenschaft fürs Lesen teilen. In lockerer Atmosphäre, moderiert von den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek, holen Sie sich neue Leseanregungen und tauschen sich über interessante Bücher und Autoren aus.
Für Tee, Kaffee und einer kleinen Stärkung ist gesorgt, der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 Euro. Kommen Sie einfach dazu, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einsteigen können Sie wann Sie möchten.
Das nächste Literaturtreffen findet am Freitag, 4. 7. von 10.00 - 11.00 Uhr statt.
Ausgewählte Bücher sind: Überreste von Daryll Delgado, Getäuscht von Juri Felsen, Hochzeit kommt vor dem Fall von Dorothy L. Sayers. Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Giengen, Marktstr. 41, 89537 Giengen, Telefon: 07322/5345, E-Mail: stadtbibliothek@giengen.com
Weiterer Termin: 26. 9.

Festlicher Fronleichnamsgottesdienst auf dem Rathausplatz

„Brot, das die Hoffnung nährt“ war Thema des Fronleichnamsfestes am 19. Juni 2025 auf dem Giengener Rathausplatz – angesichts vieler eigens mitgebrachter Topfpflanzen hatte er sich zu einem kleinen Garten verwandelt. Pfarrer Mathias Michaelis begrüßte die Gläubigen mit den Worten: „So warm kann man keine Kirche heizen, wie uns heute die Sonne mit Wärme und Licht verwöhnt.“ Er dankte der Stadt für die Unterstützung an diesem Tag, dem Oberbürgermeister für seine Anwesenheit. Fronleichnam ist ein katholisches Hochfest, das im Abendmahl die bleibende Gegenwart von Jesus Christus feiert. Diese Gegenwart könne Hoffnung geben, so Michaelis. „Der Leib Christi, das Brot schenkt Hoffnung – so wie die Blumen, die Sie heute mitgebracht haben!“ Zwei Fragen zum Schluss der Predigt regten zum Nachdenken an: „Wovon lebst du wirklich?“ und „Was nährt deine Hoffnung?“ Er wünschte allen, die Nahrung zu finden, die sie brauchen – auch, um anderen Menschen Hoffnung schenken zu können: in Beruf und Familie, Ehrenamt und Politik, bei Not- oder Todesfällen ebenso wie im Blick auf die Gefahr für Frieden, Demokratie und Miteinander.
Nach der Prozession durch die Stadt zur Kirche St. Maria meinte er mit einem Augenzwinkern bei der Ankündigung des Schlussliedes – „Großer Gott, wir loben dich“ –: „Das singen wir bitte mit Inbrunst, sodass wir uns auch das Schnitzel oder die Grünkernküchle verdienen.“ Das gab’s beim sich anschließenden Gemeindefest rund um das Heilig-Geist-Zentrum, ebenso wie Salat, Kaffee, Kuchen und Getränke. Viele schenkten ihre Pflanzen anderen Gläubigen oder stellten sie als Schmuck an den Marienaltar. OB Dieter Henle dankte Pfarrer Michaelis und nahm dabei die Predigtworte auf: „Mir persönlich gibt Ihre Botschaft der Hoffnung viel Kraft für die nun anstehenden Wochen vor der Wahl!“

Vom Baldachin geschützt: Pfarrer Mathias Michaelis hält die gewandelte Hostie während der Prozession.

KIRCHEN

Kath. Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt, Tel. 07322/96030
Kath. Kirchenpflege, Tel. 07322/960311
(HG) Heilig-Geist-Kirche, Heilbronner Str. 2
(MK) Marienkirche, Oggenhauser Str. 14
(FK) Familienkirche, Giengen-Hohenmemmingen, Kastanienweg 1
(PGS) Paul-Gerhardt-Stift, Magenaustr. 27
(ASB) Arbeiter-Samariter-Bund, Pflegeheim, Giengen, Planiestr. 10
(HGZ) Heilig-Geist-Zentrum, Heilbronner Str. 2
Unsere Pfarrkirche Heilig Geist und St. Maria sind tagsüber für Besuch und Gebet geöffnet.

Freitag, 27. 6.
15.30 Uhr (ASB) Wort-Gottes-Feier
15.30 Uhr (PGS) Wort-Gottes-Feier

Samstag, 28. 6.
11.00 -
12.30 Uhr (HG) Firmprobe
16.30 Uhr (MK) Gottesdienst der italienischen Gemeinde
18.30 Uhr (FK) Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 29. 6.
Firmsonntag in unserer SE, Diasporaopfer der Firmlinge
10.00 Uhr (HG) Feierliche Firmung, Firmspender: Pfarrer Mathias Michaelis

Montag, 30. 6.
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 1.0 .
18.30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. 7.
09.00 Uhr(MK) Eucharistiefeier

Seniorengymnastik immer dienstags von 8.45 – 9.45 Uhr im Heilig-Geist-Saal und von 10 - 11 Uhr im Saal der Marienkirche.

Filmabend (nicht nur für Frauen!)
Am Freitag, 27. 6. findet im Heilig-Geist-Zentrum in Giengen eine Neuauflage des Filmabends statt, der im Februar für große Begeisterung sorgte. Neu sind die Uhrzeit und natürlich auch der Film. Ab 19.30 Uhr gibt es leckere Cocktails und auch andere Getränke und kleine Snacks. Filmstart wird um 20 Uhr sein. Der witzige und charmante Film spielt in der Schweiz. In der Schweiz hatte man bis in die 70er-Jahre argumentiert, dass es gegen die göttliche Ordnung sei, wenn Frauen Politik betreiben. Nora, die Hauptprotagonistin, sucht sich in ihrem Dorf im Schweizer Hinterland Mitstreiterinnen, um endlich das Frauenwahlrecht einzuführen. Die geistreichen Dialoge, die Versammlungen im Dorf und die aufbrechenden Konflikte machen diesen Film zu einem Vergnügen für alle Zuschauer/innen. Der Abend findet im Rahmen der Reihe „Licht(e) Momente“ des Liturgieausschusses der katholischen Kirchengemeinde in Giengen statt in Kooperation mit dem Haus der Familie in Heidenheim und der Seelsorge bei Menschen mit Behinderung.
Der Eintritt zum Filmabend ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Evang. Kirchengemeinde

PGS = Paul-Gerhard-Stift, JH = Johanneshaus
Hbw = Gemeindehaus Hainbuchenweg 9
TL = Pfarrhaus, Tanzlaube 1, Stk = Stadtkirche
DrK = Dreieinigkeitskirche
GZ = Gemeindezentrum, Ferd.-Porsche-Str. 8
WH = Christian-Friedrich-Werner-Haus, Zeulenrodaer Str. 58
Spk = Spitalkirche
BB = Garten Ecke Scheffelw./Kernerw. (Südstadt)

Donnerstag, 26. 6.
16.30 Uhr (WH) Kids-Club
18.00 Uhr (WH) Teenie-Club
19.00 Uhr (GZ) Posaunenchor
19.30 Uhr (GZ) Kantorei

Freitag, 27. 6.
18.30 Uhr (GZ) Teen-Treff

Samstag, 28. 6.
Vormittag (Wochenmarkt) Kirche am Markt mit dem Thema Gottesdienste
14.00 Uhr (StK) Kirchliche Trauung des Brautpaares Daniela Hüsken und Tobias Wöhrle (Pfrin. Kummer)

Sonntag, 29. Juni
10.00 Uhr (Bruckersberg) Erntebitt-Gottesdienst (Prädikantin Eva-Maria Karle). Anschließend Einladung zum Kirchenkaffee.

Montag, 30. 6.
17.30 Uhr (GZ) Jungschar

Dienstag, 1. 7.
18.00 Uhr (GZ) Flötengruppe

Mittwoch, 2. 7.
14.30 Uhr (WH) Frauentreff
15.30 Uhr (SC-Heim) walk & talk mit Herrn Bruchmüller und Diakon Schmidt

Erntebitt-Gottesdienst
Die Evangelische Kirchengemeinde Giengen und das Ev. Bauernwerk laden ein auf Sonntag, 29. 6., 10 Uhr, zum Erntebitt-Gottesdienst in den Bruckersberg-Garten. Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.
Der Erntebitt-Gottesdienst des Bezirks findet statt am 6. 7. um 10.30 Uhr auf dem Hof der Familie Allgayer, Breite Straße 40 in Niederstotzingen.

Neuapost. Kirchengemeinde

Richard-Wagner-Straße 7, 89537 Giengen
Telefon: 07322 958 216, E-Mail: richter.je69@gmail.com. Info: www.nak-heidenheim.de/wo-wir-sind/gemeinden

Sonntag, 29. 6.
10.00Uhr Bild- und Tonübertragung des Stammapostels aus Regensburg

Mittwoch, 2. 7.
20.00 Uhr Der Gottesdienst steht unter dem Leitgedanken: „Gott begleitet“ Es wird die Bibelgrundlage aus 2. Mose 13, 21 verwendet.

Video-Gottesdienste unter www.nakgiengen.de. Weitere Info unter Tel. 958 216.

Allgemeine Dienstleistungen
Kadir Özdemir
Telefon 0176 87308096
Bahnhofstraße 15 • 73450 Neresheim
→ *Schrottabholung* → *Entrümpelungen*
→ *Pflastern* → *Rasen anlegen*
→ *Hausausräumung* (besenreine Übergabe)
→ *Baumfällarbeiten* (auch nah am Haus)
→ *Betonabbruch mit Baggermeißel*

Bitte beachten Sie unsere Beilage von halb8 - der Veranstaltungsreihe der Stadt Giengen

MACK
MEISTERBETRIEB
GmbH
Giengen, Riedstr. 27/1
mail@fliesen-mack.de
www.fliesen-mack.de
Tel. (07322) 96410
Fax (07322) 964125
FLIESEN
GRABMALE
NATURSTEINE
Meisterhaft

VEREINE

SC Giengen

Frühschoppen und Kaffeetrinken
Am 29. 6., lädt der Sportclub wieder Besucherinnen und Besucher in sein Vereinsheim auf dem Schießberg ein. Es gibt gleich zwei Gelegenheiten dort vorbeizuschauen: Vormittags von 10 Uhr bis 13 Uhr wird dort ein Frühschoppen angeboten. Am Nachmittag geht‘s weiter mit Kaffee und Kuchen. Beginn hierbei ist um 14 Uhr.

Landkreislauf Nordig-Walking-Tour 2025 SC Giengen beim Lauf TSV Unterthürheim, vom 22. Juni
Das Giengener SC Läuferteam, Nordig Walking freuten sich doppelt. Für die weiteste Anreise und größte Gruppe überreichte Vorsitzende Ulrike Binswanger einen reichlich gefüllten Geschenkkorb nach dem Lauf. Auch die steigenden Temperaturen bremsten die Begeisterung für den anstehenden Lauf nicht, trotz der Hitze waren Aufwärmübungen nötig. Den Teilnehmer standen zwei Rundkurse mit über fünf beziehungsweise zehn Kilometern zur Verfügung im Donauried durch hügeliges Gelände und dem Staatswald. Während dem Lauf Begleitpersonen mit Fahrrädern, bei zunehmender Hitze mit kühlen Getränken die Läufer versorgten um problemlos das Ziel zu erreichen. Zum Vormerken Eselsburgertallauf am 6. 7. in Herbrechtingen.

Förderverein Stadtbibliothek

Bücher, Filme, Spiele und Puzzle für die langen Sommerabende
Unser Bücherflohladen in der Marktstraße 29 öffnet wieder am Samstag, 28.6.Juni von 9.30 Uhr – 12.30 Uhr. Unser Angebot von Büchern über Giengen und Umgebung, die schwäbische Alb, sowie Koch-, Back und Handarbeitsbücher, Thriller und Kriminalgeschichten, historischen Romane und natürlich Bücher und Spiele für die Kleinsten, das erste Lesealter bis hin zur Kinder- und Jugendliteratur konnte nochmals erweitert werden. Wie immer sind unsere Bücher nach Themen wie Reiselektüre, Biographien, Humor und Mundartlektüre sowie Fachbücher über Pflanzen, Tiere und Gesundheit gut sortiert. Auch ein kleines Antiquariat mit Noten, Comics, Kinderbuchklassikern, Märchen und Sagen aus aller Welt konnte eingerichtet werden. Außerdem haben wir zahlreiche Film-DVD´s und Musik-CD´s vorrätig. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Stadtbibliothek Giengen zur Medienbeschaffung zu Gute. Weitere Öffnungstage sind am 12. und 26. Juli, sowie am 9. August jeweils von 9.30 Uhr – 12.30 Uhr. Wir bitten Medien- und Bücherspenden nur nach Absprache zu bringen. Dazu wenden Sie sich an buecherkreh1@gmx.de bzw. 07322/932053. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VdK Giengen

Große Gesundheitsmesse: Mittwoch 9. Juli in Heilbronn
Die große jährliche VdK-Reha- und Gesundheitsmesse in der Harmonie Heilbronn hat Tradition: Sie öffnet für das breite interessierte Publikum – gratis und ohne Anmeldepflicht – am Mittwoch, 9. Ju7.li von 8.30 bis 14 Uhr ihre Tore. Diese Messe begleitet die alljährlich stattfindende Fortbildungsveranstaltung für Vertrauenspersonen für Menschen mit Behinderungen – die SBV-Konferenz.
Rund 40 Aussteller präsentieren auf dieser Gesundheitsmesse des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. ihre Produkte und Dienstleistungen aus dem Bereich der beruflichen Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Barrierefreiheit: Von innovativen Hilfsmitteln über inklusive Angebote bis hin zu Informationen zu barrierefreiem Wohnen und Mobilität – die Palette ist vielfältig und richtet sich an Menschen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen. Wie immer sind auch die VdK-Experten der Patienten- und Wohnberatung sowie ein Jurist des VdK-Sozialrechtsschutzes präsent.

Vorsorge: Darmspiegelung ist nun auch für Frauen ab 50 Jahren Kassenleistung
Mit der Darmspiegelung, der Koloskopie, ist es möglich, Krebsvorstufen früh zu entdecken und zu entfernen, bevor sie sich zu bösartigen Tumoren weiterentwickeln. Männer ab 50 Jahren haben schon länger einen Anspruch auf eine Koloskopie im Rahmen der Darmkrebs-Früherkennung. Frauen konnten bisher diese Untersu¬chung erst ab 55 Jahren wahrnehmen. Das hat sich jetzt geändert.
Der neue Anspruch für Frauen besteht seit 1. April 2025. Einheitlich gilt nun: Frauen und Männer können ab 50 Jahren zweimal eine Darmspiegelung im Abstand von zehn Jahren durchführen lassen. Alternativ zur Darmspiegelung können Frauen und Männer ab 50 Jahren alle zwei Jahre einen Stuhltest machen. Wer sich zehn Jahre nach der ersten Darmspiegelung gegen eine zweite entscheidet, kann stattdessen Stuhltests machen. Bei auffälligen Stuhltests besteht außerdem immer ein Anspruch auf eine Darmspiegelung zur weiteren Abklärung. Weitere Informationen gibt es online auf den Seiten des Bundesgesundheitsministeriums unter Themen und Prävention.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Donnerstag, 26. 6. um 12.00 Uhr im neuen asiatischen Restaurant HO im Schlößle (ehemals La Pergola).

Jahrgang 1948

Wir treffen uns am Sonntag, 29. 6. bei den Gartenfreunden zum Gartenfest ab 12.00 Uhr (Rotäcker).

medienverlag giengen

Impressum:

Herausgeber
Medienverlag Giengen
Geschäftsführer Tobias Bairle
Herbrechtinger Straße 3
Tel. 07322.9314-60
89537 Giengen a.d. Brenz
Fax 07322.9314-61

info@medienverlag-giengen.de
www.medienverlag-giengen.de
6.200 Auflage, Stadtgebiet Giengen

Redaktionsschluss: Montag, 15.00 Uhr
Herausgabetermin: Donnerstag

Druck: BAIRLE Druck & Medien GmbH
Gutenbergstraße 3
89561 Dischingen
www.bairle.de

Wir unterstützen Sie gerne bei der Anzeigengestaltung oder ihrer Werbung.
Fragen SIe uns nach den aktuellen Mediendaten - gerne bereiten wir Ihre Kampagne gemeinsam mit ihnen vor.

REMA
FLIESEN & NATURSTEIN

Grävenitz Straße 6
89567 Sontheim / Brenz
+49(0)171 754 83 62
info@rema-fliesen.de

www.rema-fliesen.de

Bäckerei Hochstatter
...nur das Beste

Ulmer Str. 58
89537 Giengen
Tel. 07322/5434

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 5.30 - 18 Uhr
Samstag 5.30 - 12 Uhr
Sonntag 7.00 - 11 Uhr

Wir empfehlen:
Buchteln,
verschiedene Füllungen 2,00 €

Ihre Anzeige schalten?
Jetzt noch den Juli ausnützen -
wir beraten Sie gerne!
info@medienverlag-giengen.de

Persönlich sein | Anders sein | Schön sein

Autohaus Schön
Ihr Servicepartner

Grundweg 37
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324 / 96 38-0
www.schoen-autohaus.de

Service
Audi Service
ŠKODA

Wawrzinek 15
WIR SCHAFFEN RAUM.

Ihr individueller Raumausstatter für
BODENBELÄGE,
SONNENSCHUTZ/MARKISEN,
WOHNSTOFFE,
POLSTERWERKSTATT
und mehr in Giengen.

Suchen Sie einen Experten, der Ihnen bei der Raumgestaltung helfen kann?
RUFEN SIE UNS AN!
Wir bieten als individueller Raumausstatter beste Beratung vor Ort und finden die richtige Lösung für Ihre Einrichtungs- und Gestaltungswünsche!

WIR MACHEN VOR KEINEM RAUM HALT.
Eine kostenbewusste Realisierung der Räumlichkeiten perfekt abgestimmt auf die Anforderungen Ihres Hauses.

Raumausstattung Wawrzinek GmbH
Memminger Str. 1-3 | 89537 Giengen
Telefon 0 73 22/51 59
info@wawrzinek-wohnideen.de
www.wawrzinek-wohnideen.de

Bodenbeläge
Wohnstoffe
Sonnenschutz
Polsterwerkstatt
Besuchen Sie uns auf Facebook

NISSAN X-TRAIL Acenta
1.5 VC-T e-POWER 4x2, 150 kW (204 PS), Benzin

- Zwei-Zonen-Klimaautomatik
- 8" NissanConnect Infotainment-System
- Rückfahrkamera

Ab € 319,– pro Monat leasen[1]

NISSAN X-TRAIL Acenta 1.5 VC-T e-POWER 4x2, 150 kW (204 PS), Benzin: Energieverbrauch kombiniert: 5,7 (l/100 km); CO_2-Emissionen kombiniert: 129 (g/km); CO_2-Klasse: D.

NISSAN X-TRAIL Acenta 1.5 VC-T e-POWER 4x2, 150 kW (204 PS), Benzin: [1] Fahrzeugpreis: € 37.576,–, zzgl. € 990,– Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 2.520,–, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 319,–), 40.000 km Gesamtlaufleistung, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 16.302,–, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 18.822,–. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Leasingverträge und Zulassung bis zum 14.07.25. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Burr GmbH
Im Saun 20 ▪ 89542 Herbrechtingen
Tel.: 07324/96330
https://burr.haendler-nissan.de/

Gutschein
über einen Schnuppertag für Neukunden der Tagespflege.

Gemeinsam statt einsam! Tagespflege in Giengen

Tagsüber bei uns – abends wieder zuhause

Die Tagespflege ist ein Angebot für ältere Menschen, die der zeitweiligen Unterstützung bedürfen. In der Tagespflege verbringen Sie den Tag in der Gemeinschaft und erhalten dabei qualifizierte Pflege und Hilfe durch unser Fachpersonal. Die Tagespflege trägt dazu bei, dass ältere Menschen möglichst lange in ihrem Zuhause leben können.

Die Leistungen der Tagespflege

- Zweites Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee
- Aktivierung und Freizeitbeschäftigung
- Gymnastik
- Gemeinsame Gottesdienste
- Ausflüge und Veranstaltungen
- Gedächtnis- und Orientierungstraining
- Professionelle Pflege und Betreuung
- Organisation des Fahrdienstes bei Bedarf

Sie haben Interesse?
Wir laden Sie gerne zu einem kostenlosen Schnuppertag ein.

ASB Tagespflege im Seniorenzentrum Giengen
Planiestraße 10 · 89537 Giengen a. d. Brenz
Tel. 07322 956-501
tagespflege-giengen-brenz@asb-heilbronn.de
www.asb-heilbronn.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Heilbronn-Franken